

# WEGWEISER

ORTSZEITUNG DER CDU KRONSHAGEN

Ausgabe 48 • Mai 2001

<http://www.cdu-kronshagen.de>





# Kronshagen gehört ab 2002 zum Wahlkreis Kiel

Fast unbemerkt von der Öffentlichkeit ist - unterstützt von schleswig-holsteinischen SPD-Bundestagsabgeordneten - im Rahmen der Diskussion um die Neuschneidung von Wahlkreisen vor kurzem vom Bundestag mehrheitlich beschlossen worden, die Gemeinden Kronshagen und Altenholz aus dem bisherigen Bundestagswahlkreis Rendsburg-Eckernförde herauszulösen und dem Wahlkreis Stadt Kiel zuzuschlagen.

**B**egründet wurde das mit der Bevölkerungsentwicklung, nach der die Stadt Kiel in der Vergangenheit erhebliche Einbußen an Einwohnern und damit Wahlberechtigten hinnehmen musste und bei der Schneidung von Wahlkreisen darauf geachtet werden müsse, dass die Zahl der Wahlberechtigten in den einzelnen Wahlkreisen nicht all zu stark abweicht. Das ist zwar vom Grundsatz her richtig, aber es gibt weit extremere Abweichungen im Bundesgebiet, die nicht auf diese Art und Weise kreisüberschneidend korrigiert worden sind. Ob eine Verschiebung von rund 20.000 Einwohnern zu lasten des Kreises Rendsburg-Eckernförde zugunsten der Stadt Kiel gerechtfertigt ist, mag nun jeder für sich selbst entscheiden.

▷▷ Viel näher läge jedoch parteitaktisches Kalkül: durch die Schneidung von Wahlkreisen können politische Mehrheiten stabilisiert oder gekippt werden. Abgesehen von der letzten Bundestagswahl wurde der Wahlkreis Rendsburg-Eckernförde lange knapp von dem Direktkandidaten der CDU gewonnen, der Wahlkreis Kiel stets mit sicherem Vorsprung von dem Kandidaten der SPD. Wenn jetzt also die Kieler Stadtrandgemeinden Altenholz und Kronshagen, wo die CDU stets deutlich vor der SPD lag, aus dem Wahlkreis Rendsburg-Eckernförde herausgelöst und der Stadt Kiel zugeschlagen werden, würde das unter den oben genannten Verhältnissen dafür sorgen, dass der Wahlkreis Rendsburg-Eckernförde für die CDU kaum noch direkt zu gewinnen wäre, die SPD aufgrund ihres traditionell großen Vorsprungs im Wahlkreis Kiel jedoch kaum gefährdet

wäre - auf diese Weise könnte man ein Direktmandat gewinnen, obwohl sich am Wählerverhalten eigentlich nichts geändert hat.

▷▷ Am 20.11.2000 war in den Kieler Nachrichten unter der Überschrift »Gebietsreform nicht mehr tabu - SPD Kiel diskutierte auf Klausurtagung über Stadtflucht, Sozialpolitik und Zukunft des ÖPNV« die Meinungsäußerung des damals neu gewählten Kieler SPD-Kreisvorsitzenden Andy Mitterer zur weiteren Entwicklung der Beziehungen zwischen der Landeshauptstadt Kiel und seinem Umland zu lesen. »Mitterer wies darauf hin, dass die Verzahnung der Landeshauptstadt mit dem Umland stark vorangeschritten sei, und nannte als Beispiel Kronshagen«. Auch wenn man eine solche Meinungsäußerung eines noch neu im Amt befindlichen jungen Mannes sicherlich nicht überbewerten sollte, so zeigt es doch, wie bei der Kieler Mehrheitsfraktion die Denkrichtung ist.

▷▷ Die CDU Kronshagen hat als einzige Partei vor Ort wenige Tage später zu diesem Thema eine Presseerklärung unter der Überschrift »CDU Kronshagen sauer auf Kieler SPD-Chef« in den Kieler Nachrichten veröffentlicht. Darin bekennen wir uns ausdrücklich zur gutnachbarschaftlichen Zusammenarbeit und Partnerschaft mit der Landeshauptstadt Kiel und haben ein großes Interesse an deren positiven wirtschaftlichen Entwicklung, weil diese natürlich auch Auswirkungen auf das Umland hat. Wir verwahren uns aber gegen Forderungen einer Gebietsreform mit der Folge einer Eingemeindung dann sicherlich nicht nur Altenholz und Kronshagens - wenn

eine Gebietsreform käme, würde ein Kreis um die Landeshauptstadt Kiel gezogen, der weit in das Amt Achterwehr und die Probstei reichen würde.

▷▷ Gerade vor wenigen Tagen erfolgte übrigens der neueste Vorstoß. Am 16.05.2001 plädierte der Vorsitzende der Ratsfraktion der Stadt-Union-Kiel (SUK) für Eingemeindungen nach Kiel in den Kieler Nachrichten.

▷▷ Diesen Punkt für sich genommen könnte man sicherlich als parteitaktisches Vorwahlkampfgeplänkel abtun - was hat das mit einer Gebietsreform zu tun? Nun, steter Tropfen höhlt den Stein, und aus mehreren Einzelmaßnahmen könnte man auch eine bestimmte Absicht herauslesen.

▷▷ In der Ablehnung der Forderung nach einer Gebietsreform, aber mit der Bereitschaft zu einer verstärkten partnerschaftlichen Kooperation sind wir uns auch absolut einig mit der Kieler CDU, mit denen wir über diese Thematik einen intensiven Meinungsaustausch Anfang Februar geführt haben.

▷▷ Zum Schluss möchte ich auch auf Überlegungen innerhalb der Landesregierung hinweisen, in den Kommunalen Finanzausgleich in der Art einzugreifen, dass die sog. »Stadtrandkerne« abgeschafft werden. Was steckt hinter dieser Überlegung? Als Stadtrandkerne werden zentrale Orte bezeichnet, die für ihre Region bestimmte überörtliche Aufgaben wahrnehmen und Angebote vorhalten (z.B. Schulen, Büchereien, Schwimmbäder) und dafür finanziell besser gestellt werden, da heißt, Zentralitätsmittel aus dem Landeshaushalt bekommen. Da Kronshagen als Stadtrandkern zweiter Ordnung eingestuft

ist, würde die Abschaffung der Stadtrandkerne erhebliche finanzielle Einbußen für unsere Gemeinde und ähnlich gelagerte Kommunen nach sich ziehen – damit wäre der dauerhafte Bestand dieser Stadtrandkommunen über die finanzielle Basis gefährdet. Man muss also nicht unbedingt seitens des Gesetzgebers eine Gebietsreform durchführen – auch über die finanzielle Mittelausstattung kann uns Stadtrandgemeinden das Leben schwer gemacht werden.

▷▷ Um an dieser Stelle ganz klar zu sagen: Ich konstatiere jedem Kronshagener Kommunalpolitiker gleich welcher Partei, dass er die Selbständigkeit unserer Gemeinde Kronshagen erhalten will. Als aber die CDU Kronshagen die Sicherung der Selbständigkeit als eine ihrer wichtigen kommunalpolitischen Zielsetzungen im Kommunalwahlkampf 1998 formuliert hatte, wurde dieses von den anderen politischen Gruppierungen als vollkommen aus der Luft gegriffen bezeichnet. Ich

hoffe, deutlich gemacht zu haben, dass unsere Unabhängigkeit nicht vollkommen selbstverständlich ist und dass wir uns in unserem politischen Agieren auf den verschiedenen Ebenen stets dieser Tatsache bewusst sein müssen. ■

THOMAS KAHLE  
Fraktionsvorsitzender der  
CDU Kronshagen



e-mail:  
kahle@cdu-kronshagen.de

## Frühlingsball der CDU 2001

Der Frühlingsball der Kronshagener CDU war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. In einem mit vielen hundert Blumen und Blüten dekorierten Saal unseres Bürgerhauses wurden alle Teilnehmer zwangsläufig - trotz der noch gar nicht so frühlingshaften Temperaturen - an Sonne, Wärme und die Farbenvielfalt des Frühlings erinnert. Das Show-Programm tat ein übriges, um sich schon auf den Frühling zu freuen; die Farbenpracht der Kostüme der Altenholzer Trachten- und Volkstanzgruppe passte sich in die Frühlingsdekoration ein. Und beim Auftritt der Bauchtänzerinnen

aus Neustadt freute sich so mancher schon auf den nächsten Urlaub oder schwelgte in Urlaubserinnerungen.

Leider konnten wir nicht allen Kartenwünschen gerecht werden, obwohl wir schon für ein erweitertes Platzangebot gesorgt hatten - das war übrigens auch der Grund, warum wir unsere Ankündigungsplakate schon einige Tage vor der Veranstaltung eingezogen hatten. Hier der Termin für den nächsten Frühlingsball (zum Vormerken):

**Samstag, 23. März 2002**

## Lüftungs- und Heizungstechnik

# Rolf Schultze

**Planung, Ausführung und Wartung**  
Klima- und Lüftungstechnische Anlagen  
Gas- und Ölfeuerungsanlagen • Industrielle Absaugungen  
Solaranlagen

**Suchsdorfer Weg 122**  
**24119 Kronshagen**  
**Stördienst 0171 - 423 50 76**

**Tel. 0431 / 319 86 66**  
**Fax 0431 / 319 86 67**  
**Autotel. 0171 - 804 80 35**

# Unser Gymnasium

Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern machen es deutlich: Man fühlt sich wohl in Kronshagen. Man schätzt die Einkaufsmöglichkeiten, die bürgernahe Verwaltung, die Angebote für Jung und Alt bei der Betreuung und der Freizeitgestaltung sowie im Bereich Bildung und Kultur. Zu letzterem zählen auch die Schulen im Ort, von denen das Gymnasium leider bei aller Akzeptanz in letzter Zeit in die Schlagzeilen geriet.

**W**as steckt dahinter? Das Gymnasium Kronshagen, vor etwas mehr als 30 Jahren fertiggestellt, um die überfüllten Kieler Gymnasien zu entlasten, verliert in den letzten Jahren beim Übergang von der Grundschule zu den weiterführenden Schulen Jahr für Jahr zunehmend Schüler aus unserem Ort. In diesem Jahr hat sich die Hälfte der Eltern, die ihre Kinder auf ein Gymnasium schicken wollen, für eine Schule in Kiel entschieden. Damit ist die Zahl der Schüler, die insgesamt Kieler Gymnasien besuchen, fortlaufend gestiegen. Laut Statistik besuchten (unter Einbeziehung sämtlicher Klassen) am 20.9.2000 173, am 15.2.2001 165 Kronshagener Schüler (Schülerinnen eingeschlossen) Kieler Gymnasien. Für jedes Kind zahlt Kronshagen pro Jahr einen Schulkostenbeitrag in Höhe von 1.517 DM an die Stadt Kiel, das sind bei 173 Schülern rund ¼ Million DM. Nicht unerwähnt bleiben soll, dass im Schuljahr 2000/2001 315 auswärtige Schüler das Gymnasium Kronshagen besuchen, genauso viel wie im Schuljahr 1995/1996, obwohl es inzwischen in Gettorf ein Gymnasium im Aufbau gibt. Insgesamt hat das Gymnasium über 630 Schüler.

▷▷ Am 1.1.2005 geht die bisherige Kostenträgerschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde an Kronshagen über. (Die Vertragsunterzeichnung geschah am 9.5. dieses Jahres.) Vor der Übernahme der Kostenträgerschaft wird das Gebäude des Gymnasiums von Grund auf überholt, wobei der Kreis bei den Kosten von 6,1 Millionen DM den Löwenanteil trägt.

▷▷ Im Zusammenhang mit diesen Kosten hat die beobachtete Abwanderung Kronshagener Schüler an Kieler Gymnasien nun heftige Diskussionen ausgelöst.

▷▷ Bei der Frage nach den Gründen dafür sollte bei den Eltern zuerst gefragt werden, ob sie überhaupt von den abzuführenden Schulkostenbeiträgen wissen. Welche Rolle spielen bei der Schulwahl die Wege, die Verkehrsverbindungen, die Möglichkeiten, Kinder auf dem Weg zum Arbeitsplatz im Auto mitzunehmen, Geschwister und Freunde an der Schule. Wie stark wird die Abwanderung der Schüler durch die besonderen Angebote Kieler Gymnasien wie alte Sprachen, bilingualer Unterricht beeinflusst?

▷▷ Von allergrößter Bedeutung in diesem Zusammenhang ist zweifellos das Ansehen und das Niveau einer Schule, doch was entscheidet darüber? Ist eine Schule die bessere, die in dem Ruf steht, Schülern das Erlangen des Abiturs leicht zu machen? Oder ist eine Schule besser, die den Wünschen der sog. Spaßgesellschaft mehr Rechnung trägt?

▷▷ Es gibt so vieles zu bedenken und zu vergleichen, eine gewiss nicht leichte Angelegenheit. Aber dazu machen ja die Schulen die vielfältigsten Angebote zur Information, doch diese sollten dann auch angenommen werden.

▷▷ Es ist nicht zu übersehen, dass unser Gymnasium in Kronshagen in der Schullandschaft der Region Kiel eine eigene, sehr gewichtige Position einnimmt. Jeder, der die entsprechenden Einblicke hat, wird unumwunden zugeben, dass die Kieler Gymnasien in

der Ausstattung mit Kronshagen nicht mithalten können. Das betrifft die naturwissenschaftlichen Sammlungen genauso wie den Bereich der Informatik. Dem Gymnasium Kronshagen stehen die großzügigen Anlagen im Sportzentrum am Suchsdorfer Weg zur Verfügung, es erteilen zwei anerkannt gute Musikpädagogen hervorragenden Unterricht, das zeigen die alljährlich stattfindenden Weihnachtskonzerte deutlich, die Bigband des Gymnasiums genießt über die Ortsgrenzen hinaus hohes Ansehen, auch der Fremdsprachenunterricht und der Unterricht in den Naturwissenschaften kann sich sehen lassen, wie die vielen Sieger bei den diesbezüglichen Bundeswettbewerben zeigen. Nicht unerwähnt soll auch das soziale Engagement der Schüler des Gymnasiums bleiben, die 17.000 DM für die Menschen in Bosnien erliefen.

▷▷ **Ich denke schon, dass wir Kronshagener allen Grund haben, auf unser Gymnasium stolz zu sein.** Wir sollten darüber hinaus auch alles tun, um zu erreichen, dass es auch weiterhin so bleibt.

▷▷ Vielleicht erübrigt sich dann eine Maßnahme, die die Stadt Kiel seit Jahren anwendet. Eltern, die ihre Kinder nicht auf eine Kieler Schule schicken wollen, müssen sich dazu eine Genehmigung einholen. ■

KARIN SODTKE  
Vorsitzende des Ausschusses für Schule, Kultur, Jugend und Sport

e-mail:  
sodtke@cdu-kronshagen.de



## *Jens Gerdes*

Lotto-Toto, Tabak und Papierwaren,  
Zeitschriften und Geschenkartikel

Kieler Straße 63      Tel. 04 31 / 58 83 98  
24119 Kronshagen      Fax 04 31 / 58 30 22

## SCHRÖDER OPTIK

Inh. Jürgen Schröder  
staatl. gepr. Augenoptiker u. Augenoptikermeister  
**Meddagskamp 4 · 24119 Kronshagen**  
**Telefon (0431) 589595**

DER KREISTAG RENDSBURG-ECKERNFÖRDE BESCHLIESST:

## Kooperation im Abfallbereich

**Der Kreistag Rendsburg-Eckernförde hat auf seiner letzten Sitzung am 19. März 2001 einen beispielgebenden Beschluss im Bereich der Abfallentsorgung gefasst.**

**D**urch den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Zusammenarbeit bei der Erfüllung der Abfallentsorgungspflicht mit der Stadt Neumünster und dem Kreis Plön ist eine dauerhafte Kooperation mindestens bis zum 31.12.2020 zwischen den Kreisen Rendsburg-Eckernförde und Plön und der Stadt Neumünster mit dem Standort der geplanten Mechanisch-Biologischen Abfallbehandlungsanlage (MBA) in Neumünster - Wittorferfeld unter Wahrung der abfallwirtschaftlichen Interessen des Kreises Rendsburg-Eckernförde am Standort Borgstedtfelde erzielt worden.

▷▷ Diese Vereinbarung ist auch insofern ein Glücksfall, als sie für alle Beteiligten nur Vorteile aufweist:

■ Der Kreis Rendsburg-Eckernförde übernimmt die Sortierung, Verwertung und Entsorgung von Papier, Pappe und Kartonagen der Stadt Neumünster und des Kreises Plön und kann damit die vorhandene Anlage in Borgstedtfelde optimal ausnutzen, was vor Ort Arbeitsplätze sichert; daraus resultiert auch eine günstigere Erlössituation, die uns Gebührenzahlern direkt zugute kommt. Unser Kreis braucht keine zusätzliche MBA in Borgstedtfelde zu errichten, was dem Gebührenhaushalt der Abfallwirtschaftsgesellschaft Rendsburg-Eckernförde (AWR) Millioneninvestitionen erspart, die ansonsten auf die Müllgebühren hätten umgelegt werden müssen.

■ Die Stadt Neumünster kann ihre vorhandene MBA in Wittorferfelde, die auch verkehrstechnisch sehr

zentral liegt, durch die zusätzlichen Mengen aus unserem Kreis und dem Kreis Plön besser ausnutzen, was auch hier für den Gebührenzahler zu sehr günstigen Ergebnissen führt.

■ Der Kreis Plön kann seine Abfallentsorgungspflicht erfüllen, ohne neue Anlagen auf seinem Gebiet errichten zu müssen, auch hier entfallen Investitionskosten in Millionenhöhe, die der Gebührenzahler hätte aufbringen müssen.

▷▷ Die erfreulichen Ergebnisse sind Entsorgungssicherheit und Gebühren, die sich für uns Bürger am untersten Rand der ganzen Bundesrepublik befinden werden. Der Kreistag hat dieses erfreuliche Verhandlungsergebnis, für das unserem Landrat Wolfgang von Ancken ein ganz besonderes Lob gebührt, über alle Parteigrenzen hinweg einmütig gebilligt. Dieses Verhandlungsergebnis ist auch deswegen so bemerkenswert, als die Frage der MBA in Borgstedtfelde nur wenige Monate zuvor noch ein parteipolitischer Streitpunkt allererster Ordnung gewesen ist, der zu erbitterten Auseinandersetzungen vor Ort in Borgstedtfelde und im Kreistag geführt hatte. Auch die damalige Ausschreibung der MBA unter Einschluss des Standortes Borgstedtfelde war von der CDU und der FDP heftig kritisiert worden, weil wir den Anwohnern gegenüber im Wort standen, nicht gegen deren Willen dort eine MBA zu errichten. Bei einer entsprechenden Abstimmung im Kreistag im Sommer 2000 sprachen sich die CDU und die FDP und einige Abgeordnete der SPD dann dafür aus, die Ausschreibung dahingehend zu ändern, dass der Standort Borgstedtfelde für eine MBA nicht zur Verfügung steht.

Dieser Antrag erhielt zwar damals eine knappe Mehrheit, wurde aber dann vom neuen Landrat als nicht rechtmäßig zurückgewiesen, da er möglicherweise Schadenersatzforderungen in erheblicher Höhe gegen den Kreis nach sich gezogen hätte, da das Ausschreibungsverfahren inzwischen abgeschlossen war und dem günstigsten Bieter der Zuschlag zu erteilen war, der für die Errichtung einer MBA auf dem AWR-Gelände in Borgstedtfelde geboten hatte.

▷▷ Daraufhin wurde hinter verschlossenen Türen nach einem Ausweg aus der schwierigen Situation gesucht. Das angesichts dieser schwierigen Ausgangslage ein solch exzellentes Ergebnis erzielt werden konnte, ist der sorgfältigen Verhandlungsführung unseres Landrates von Ancken und dem Geschäftsführer der AWR Hohenschurz-Schmidt zu verdanken, aber auch der Mithilfe des den Zuschlag erhaltenen Bieters, der nicht gegen den Willen der Bevölkerung in Borgstedtfelde dort eine MBA errichten wollte, obwohl sein Angebot ja ursprünglich genau diesen Standort vorsah.

▷▷ Aber auch die im Kreistag vertretenen Parteien haben schließlich durch das einmütige Votum die Auseinandersetzungen der Vergangenheit ruhen lassen und damit eine Lösung ermöglicht, die sich im Interesse aller Bürger in Rendsburg-Eckernförde, Plön und Neumünster wirklich sehen lassen kann. ■

THOMAS KAHLE  
Ihr Kreistagsabgeordneter



e-mail:  
kahle@cdu-kronshagen.de

**Geld sparen –  
Leon fahren!  
STEUERFREI  
bis 2005!**

Seat Leon 1,9 TDI Sport  
~~38.000,- DM~~ **32.900,- DM**  
**5.100,- DM gespart!**



Finanzierung ohne Anzahlung!

81 kW/110 PS, Airbags,  
ABS inkl. EBV, Servo,  
Drehzahlmesser, el. SD,  
Vollverzinkung, Alu,  
ZV mit FB, el FH,  
Seltenaufprallschutz,  
EZ 11/00

**TESTSIEGER**  
Auto BILD 4/2001

Nur im Auto Center Kiel.



**Auto Center Kiel**  
Eckernförder Str. 332  
24119 Kiel – Automeile  
Telefon (0431) 54 10 51  
www.Auto-Center-Kiel.de



### SEAT Leon: Fahrspaß Pur!

Kompakt, dynamisch, sportlich: Das ist der neue SEAT Leon. Mit seiner ausdrucksstarken Linienführung und seinem sportlich schönen Heck, dazu das charakteristische Markengesicht und die Silhouette eines Coupés, zieht der 4,18 Meter lange Hochkaräter, die Blicke auf sich.

Dass Sportlichkeit auch praktisch sein kann, beweisen die vier Türen, eine hohe Variabilität des Leon Gepäckabteils und seine große Heckklappe. Im Seat Leon sind hochwertigste Ausstattung und Komfort, der nicht nur das Auge erfreut, ein umfangreiches Sicherheitssystem, fahrdynamische Qualitäten, sicheres Fahrverhalten sowie Funktionalität im Detail zu einem attraktiven Ganzen zusammengefügt, das sich sehen lassen kann. Die drei ebenso durchzugstarken wie sparsamen Dieselmotoren mit bis zu 81 kW, incl. direkteinspritzendem Saugdiesel, sowie vier verschiedene Benzinmotoren mit bis zu 133 kW (180 PS) und der 2,8 Liter-V6 mit 150 kW (204 PS) garantieren dynamischen Fahrspaß bei einem Durchschnittsverbrauch von 5,3 Liter/100 km.

Die Fahrwerke mit McPherson-Funzelradaufhängung vorn und Verbundlenkerachse hinten, sowie die groß dimensionierten Bremsen sind auch den höchsten Motorleistungen souverän gewachsen. Vier Airbags, fünf Automatikgurte, fünf verstellbare Kopfstützen, Seitenaufprallschutz und ein optimales Crashverhalten machen den Seat Leon zu einem der sichersten Automobile.

Wer mit mediterranem Chic kokettiert und Temperament im Design auf der Audi A 3 Plattform erwartet, sollte sich vom Seat Leon verführen lassen.

**Der Seat Leon ist lt. Auto Bild 4/2001 der »Beste seiner Klasse!«**  
**»Der Seat Leon bietet ein großes Platzangebot, sauberste Verarbeitung, hohe Funktionalität, sicherstes Fahrverhalten, direkte Lenkung und angenehmen Fahrkomfort! Der Spanier profiliert sich als beste Golf- und Audi A 3 – Alternative und hat im Gegensatz zu diesen keine Schwächen!«** (Fazit: Auto Bild)  
**Welchen Fahrkomfort der Seat Leon bietet, »erfahren« Sie bei einer Probefahrt im Seat Auto-Center-Kiel!**

**FAST  
GESCHENKT!**

Jungwagen  
vom  
Auto Center Kiel

Mercedes A 140 C, 60 kW/82 PS, EZ 5/00, 4x Airb., ABS, Klima ESP, ASR, ZV, Servo, el. FH **DM 28.900,-**

Mercedes A 140 C, AHK **DM 26.900,-**

Ford Fiesta, 5-Türig, 37 kW/50 PS, EZ 5/00, 4x Airbag, ABS, Servo, metallis. Radio/Cass. **DM 15.900,-**

Seat Arosa **DM 17.770,-**

Seat Leon Sport 1,9 TDI **DM 31.900,-**

Seat Toledo 1,8, Klima **DM 30.800,-**

Cordoba Vario, Klima **DM 25.800,-**

Honda HRV Altrad 6/99 **DM 26.490,-**

**Ibiza Stella 1,4 „freeze“**  
**22.940,- DM 22.900,-**  
**Steuerfrei bis 2005!**



**DM 4.740,- gespart!**  
Finanzierung ohne Anzahlung!

Nur bei Ihrem Seat-Partner.



**Auto Center Kiel**  
Eckernförder Str. 332  
24119 Kiel – Automeile  
Telefon (0431) 54 10 51  
www.Auto-Center-Kiel.de

## Kurt Burmeister GmbH

Inh. Hansjürgen Reimer

### Sanitär- u. Heizungs-Technik

- Bäder
- Gasanlagen
- Fernwärme
- Reparatur
- Wartung
- Notdienst

24119 Kronshagen · Kopperpähler Allee 4 · Tel. (0431) 5 86 78-0 · fax (0431) 5 86 78 20



NEUES AUS DER KRONSHAGENER CDU:

## Wir stellen vor: Susanne Dannenberg

**S**usanne Dannenberg ist Mitglied im CDU-Ortsvorstand.

▷▷ Vor jetzt mehr als 10 Jahren ist sie mit ihrem Ehemann Peter nach Kronshagen in den Abelweg gezogen. Ca. zehn Häuser hatte sie sich angesehen und dann entschieden, dass ihr jetziges Haus auch ihrem Mann gefallen wird. Der hatte noch beruflich in Frankfurt zu tun.

▷▷ So hat die gebürtige Schwäbin noch bis vor 15 Jahren als Diplom Psychologin gearbeitet. Doch ihre Leidenschaft war etwas anderes.

▷▷ Schon als Schülerin besuchte sie zu jeder sich bietenden Gelegenheit die Staatsoper Stuttgart. Immer fasziniert vom Theater - dem Musiktheater. So soll sie einmal ihren Lehrer gefragt haben, ob sie an einem Samstag »die Schule schwänzen« könnte, um schon früh morgens für die gefragten Karten der Oper »Der Ring des Nibelungen« anstehen zu können. Der Lehrer konnte dies selbstverständlich nicht gestatten, aber 2 Karten sollte die Susanne für ihn doch mitbringen.

▷▷ Das Musiktheater ist mittlerweile mehr als nur ihr Hobby. Ihr Wissen über das Musiktheater hat sie sich »in den Zuschauerreihen der Opernsäle« ersessen und, einem musikhistorischem Studium gleichkommend, mit einer Unmenge von Büchern angelesen. Dieses Wissen behält sie nicht für sich, sondern sie möchte vielmehr andere Menschen an der Faszination für die Musik teilnehmen lassen. So organisiert sie mittlerweile mit großem Erfolg im 9ten Jahr für die VHS Kronshagen Opernfahrten mit einem vorherigen Kursabend im Musikraum des Gymnasium Kronshagen. Im letzten Kursjahr wurden vier Fahrten organisiert. Für Interessierte: Die Kurse (ca. 50 Plätze) sind relativ kurz nach Erscheinen im Programmheft der VHS Kronshagen ausverkauft.

▷▷ Zusätzlich referiert sie zwischenzeitlich über musikwissenschaftliche Themen wie: die Bayreuther Festspiele, die Semper-Oper oder Mozarts 10 Jahre in Wien. Gern engagieren die Frauenverbände der Akademikerinnen und Landfrauen Susanne Dannenberg als Dozentin für ihre Veranstaltungen. So kommen im Jahr insgesamt ca. 30 bis 35 Vorträge zusammen.



Susanne Dannenberg

▷▷ Was gefällt Susanne Dannenberg in und an Kronshagen, was ist zu verbessern?

▷▷ Einkaufen im Zentrum (sie meint tatsächlich Kronshagen) dauert immer mehr als eine Stunde. Nicht weil es überall so voll ist, nein, man kennt fast jeden zweiten und hat sich immer etwas zu erzählen, wo gibt es so etwas noch?

▷▷ Kaum eine Gemeinde von ähnlicher Größenordnung, bietet soviel Veranstaltungen und Vereinsleben wie Kronshagen. Sie fasst es so zusammen: Wer in Kronshagen nicht allein sein will, der muss es nicht!

▷▷ Einen besonderen Stellenwert nimmt für sie die VHS Kronshagen ein und so konstatiert sie: Dort wird von der neuen Leiterin Frau Rotraut Apetz und deren Mitarbeiterin Ute Stühmer eine hervorragende Arbeit geleistet.

Die Gemeinde, als Träger der Volkshochschule, könnte jedoch noch einiges zur Verbesserung beitragen. Es gibt kein Fax-, geschweige denn einen Internetanschluss; und fußkalt soll es im Winter auch sein.

▷▷ Apropos Internetanschluss: Mit dem Wissen aus einem Computerkurs der VHS Kronshagen hat Susanne Dannenberg sich an das »World Wide Web« herangewagt und ist dort zwischenzeitlich zu einem sicheren »Surfer« geworden. Um so mehr vermisst sie, dass die Gemeinde Kronshagen, trotz Antrag der CDU-Fraktion, immer noch nicht online erreichbar ist. Interessierte Kooperationspartner aus Kronshagen, wie die Versorgungsbetriebe oder den Gewerbe- und Handelsverein Kronshagen e.V. soll es ja schon geben.

▷▷ Das Interesse an der Kommunalpolitik erwuchs in ihr, nachdem sie sich vor ca. 2 Jahren aus der Vorstandarbeit des LandesFrauenRates Schleswig-Holstein zurückzog. Sie war dort für 4 Jahre Delegierte der Frauenorganisation »Soroptimist International«.

▷▷ Falls jemandem während des Lesens der Gedanke kam: Dannenberg, den Namen kenne ich doch irgendwie, richtig, der Ehemann von Susanne, Peter Dannenberg, ist der ehemalige Generalintendant der Bühnen der Landeshauptstadt Kiel, derzeitig Intendant der Hamburger Symphoniker.

▷▷ Auf eines ist Susanne Dannenberg momentan besonders stolz und verdient auch besonderer Erwähnung: Für Anfang November 2001 organisiert sie eine Reise nach Dresden zur Semper Oper mit der Frauen Union Kronshagen. Wir freuen uns drauf! ■

BERND CARSTENSEN  
CDU Ortsvorstand



e-mail:  
carstensen@cdu-kronshagen.de

**Förderkreis für krebskranke  
Kinder und Jugendliche e.V.**



Jedes Jahr erkranken in Schleswig-Holstein über 50 Kinder und Jugendliche neu an Krebs. Diesen schwererkrankten Kindern mit Ihren Familien helfen wir mit dem Wissen des Selbsterlebten und aus der Selbstbetroffenheit.

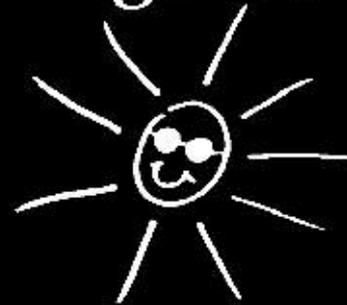
**Helfen Sie uns,  
damit wir helfen können.**

Spendenkonto: 91 00 64 60 Sparkasse Kiel 210 501 70

Karsten Schubert, Vorsitzender, Tel. 0431-31 17 43  
Alter Viehdamm 66, 24107 Kiel  
e-mail: Foerderkreis1.Kiel@t-online.de  
Ralf Lange, 1. stv. Vorsitzender, Tel. 0431-54 59 844  
Waidmannruh 7, 24119 Kronshagen  
e-mail: Foerderkreis.Kiel@t-online.de

**Unser sonniges**

**Angebot!**



Ein Paar Sonnenschutzgläser  
(Glas und Kunststoff)  
in Ihren Glaswerten

ab DM **79,-**

Fragen Sie uns!

**kleinefenn**

Kleinefenn Optik · Seilerei 2  
24119 Kronshagen

WIEDER EIN GROSSARTIGES ERLEBNIS:

## Großes Faschingsfest 2001

Allen Kindern, die so zahlreich unserer Einladung zum Kinderfasching am 24. Februar in Kronshagen gefolgt sind, brauchen wir natürlich nicht zu berichten, wie viel Spaß, Kurzweile und Spannung diese Veranstaltung bereitet hat. Aber allen denen, die nicht dabei sein konnten, möchten wir doch sagen, wie großartig auch dieses Jahr der Kinderfasching in Kronshagen war.

Die über 400 kleinen und großen Narren in fantastischen, zum Teil selbst genähten Kostümen konnten bei bester Laune prächtige Vorstellungen und Darbietungen betrachten. So wurde »Mr. Bayfall« mit seinem Ballonzoo immer von einer Traube von begeisterten Kindern verfolgt, die ihre Hände nach tollen Ballon-Figuren ausstreckten. Für große Stimmung sorgte auch der Kasper, dessen insgesamt drei Vorstellungen immer heftig beklatscht wurden. Nicht zu vergessen sind die Einradfahrer des TSV Kronshagen, die gleich am Anfang des Faschings für großes Staunen und darauffolgende Begeisterungstürme sorgten.

Die Aula der Realschule verwandelte sich zum Kinderfasching der CDU und Jungen Union wieder in eine bunt geschmückte Hochburg des

Karnevals. Im Saal wurde bei flotter Musik kräftig getanzt und gehüpft. Wer sich nicht gerade auf der Tanzfläche amüsierte, suchte sich einen der fünf Spielstände aus, um mit viel Geschicklichkeit und Glück beim Autorennen, beim Dosenwerfen, beim Kegeln, an der Erbsenknackmaschine und beim Ringewerfen einen möglichst guten Eindruck zu hinterlassen; und vor allem natürlich um ordentlich Süßigkeiten und andere Leckereien als Preise abzuräumen.

Nun, es gab allerdings auch (relativ) »ruhige Ecken«, die Cafeteria mit Kaffee und Kuchen, der Waffelstand und der Brötchenstand. Aber auch hier herrschte immer reger Betrieb. An dieser Stelle bedanken wir uns noch einmal ganz herzlich bei allen Helfern, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben und bei allen



Spendern, ohne die ein so schönes Kinderfest nicht hätte stattfinden können.

Des weiteren gilt unser Dank nicht nur »Mr. Bayfall«, dem Kasper und den Einradfahrern, sondern auch der Freiwilligen Feuerwehr, die die Feuerwache übernahm und glücklicherweise nicht zum Einsatz kam und den Helfern des Roten Kreuzes, die nicht einmal eine Packung Heftpflaster anbrechen mussten.

Zum Abschluss des Faschings regnete es noch einmal bunte Kamellen und Bonbons, und wirklich jeder ging mit prall gefüllten Taschen nach Hause. Viele waren dann nur traurig, dass es schon wieder vorbei war. Aber schon im nächsten Jahr heißt es bestimmt wieder: »Kronshagen ahoi!«



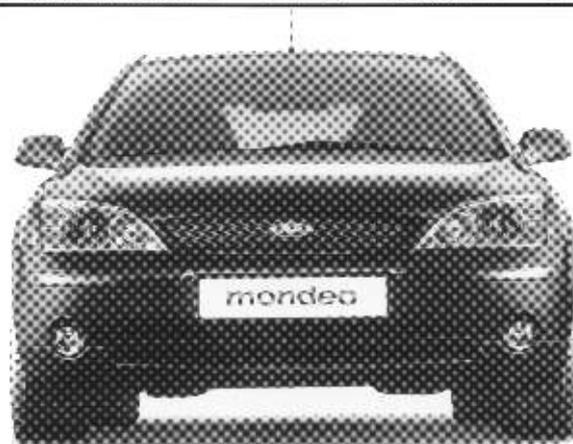
Die Aula der Realschule war so gut gefüllt, dass die Sitzplätze nicht ausreichten und sich die kleinen und großen Gäste auf den Boden der Tanzfläche setzten, auf der vorher noch die Einradfahrer gefahren waren.

CHRISTIAN GRELCK  
Junge Union Kronshagen



e-mail:  
grelck@cdu-kronshagen.de

## Kaufen Sie den **Richtigen!**



Jetzt sofort zu Ford.  
Der neue Ford Mondeo –  
jetzt aktuell bei uns.  
★  
Serienmäßig mit 6 Airbags.  
Frisches Design, neue Benzin-  
und Dieselmotoren, ein über-  
arbeitetes Fahrwerk und ein  
komplettes Sicherheitspaket  
machen neugierig.



# Paulsen & Thoms

[www.autohaus.ford.de/paulsen-thoms](http://www.autohaus.ford.de/paulsen-thoms)

Seit 1927 Ford-Händler in Kiel, Stormarnstraße/Barkauer Kreisel · ☎ 6495-0

## Küchen- Ersatzgeräte

Wieso schwer,  
wenn es einfach geht.

Bevor wir Ihnen beraten,  
bestimmen wir alles was Sie sich  
wünschen und Ihre neuen  
Einbaul-Ersatzgeräte werden  
von uns fachmännisch ange-  
bracht. Das ist ganz einfach  
Service über den bekannten  
Stunde-Lohnsatz.  
Fordern Sie uns mit Ihrer  
Wünsche...



H. Bretzke

## küchenatelier

ALLERFEINSTE KÜCHENTECHNIK

**Küchenlifting**

Planung · Verkauf · Montage · Finanzierung

24119 Kronshagen · Suchsdorfer Weg 25

Fon: 0431 / 58 33 27 · Fax 0431 / 58 33 73

**Gerke** GmbH — KRONSHAGEN  
DACHDECKERMEISTERBETRIEB



Bedachungen · Fassadenverkleidungen · Isolierungen · Bauklempnerei  
Domänenweg 18 b · 24119 Kronshagen · Tel.0431-58 28 27 · Fax 58 28 20

VIEL FREUDE BEIM

# Valentinstag der Frauen Union 2001

Zufrieden kann der Vorstand der FU auf den 23. Valentinstag zurückblicken. Rund 370 gut gelaunte Gäste verließen am 17. Februar nach einem 2 ½-stündigen Programm das Bürgerhaus. Wie immer bot die Veranstaltung einen politischen und einen unterhaltsamen Teil.

**F**ür die Politik sorgte in diesem Jahr der CDU - Landesvorsitzende Dr. Johann Wadephul. Das bunte Programm stand unter dem Motto »Die fünfziger Jahre«. Schon der Oldtimer vor dem Eingang des Bürgerhauses und die zum Empfang allen Besuchern überreichte Nelke kündigten das Geschehen an.

▷▷ Traditionell begann der Nachmittag mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Leider konnte der prominente Gast nicht pünktlich eintreffen. So stand am Anfang des Programmes die Modenschau aus den fünfziger Jahren. Cony Landsberger zeigte den Besuchern das, was viele der anwesenden Frauen in ihrer Jugend getragen hatten: Duftige, bunte Kleider, Pettycoats darunter, dazu Schuhe mit den so überaus »parkettfreundlichen« Pfennigabsätzen, Babydolls, die dazugehörige Unterwäsche und vieles mehr. Alles wurde sehr charmant von den Models über den Laufsteg geführt,



untermalt mit der passenden Musik. Dazu berichtete der Moderator, was die Menschen damals bewegte.

▷▷ Doch diese Show war nicht der einzige Programmpunkt an diesem Nachmittag. Eine spritzige Darbietung boten die Jukebox Rock'n Roller des TSV Kronshagen. Ihnen zuzusehen war ein Genuss. Rudi van Eijk sang in den Pausen Lieder von Elvis Presley.

▷▷ Als jemand, der die fünfziger Jahre selbst nicht miterlebt hatte, passte der politische Gast nicht so ganz in das Programm, doch was der jugendliche Landesvorsitzende zu sagen hatte, fand bei den Zuhörern große Zustimmung. Zentrales Thema in den Ausführungen Dr. Wadephuls war die verfehlte Bildungspolitik der Landesregierung. Er forderte vor allem mehr Lehrer, ein deutlich erweitertes Angebot an Ganztagschulen und generell das Abitur nach 12 Jahren. Als Vater von 2 Kindern wünschte er sich ein kinderfreundliches Land und als Jurist eine deutlich konsequentere Behandlung von Straftätern.

▷▷ Der CDU-Landesvorsitzende, der allen aus den Herzen sprach, erhielt lebhaften Applaus.

▷▷ Hoffen wir, dass er einmal in nicht zu ferner Zukunft möglichst viele seiner Vorstellungen verwirklichen kann.



Die Vorsitzende der Frauen Union Karin Sodtke im Gespräch mit dem CDU-Landesvorsitzenden Dr. Johann Wadephul (Bildmitte).

KARIN SODTKE  
Vorsitzende der Frauen  
Union Kronshagen

e-mail:  
sodtke@cdu-kronshagen.de



Geschenkboutique

# "Bienvenue"

Jens Gerdes

Sophienblatt 2 · 24103 Kiel  
Tel. 04 31 / 67 86 76 · Fax 04 31 / 58 30 22

## Willkommen



### Königstein

Hotel und Restaurant

### Der Treffpunkt netter Gäste

Einzel- und Doppelzimmer mit Dusche, WC, Radio, Durchwahltelefon, Farb-TV und Frühstücksbüfett bietet unseren Gästen den gewünschten Komfort.

Gaststätte mit guter bürgerlicher Küche.

Parkplätze direkt am Haus.

Auf Wunsch senden wir Ihnen kostenlos unseren Hausprospekt mit weiteren Informationen zu.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch*

**Rolf + Margrit Schönwald**

Kieler Straße 2

24 119 Kronshagen

Telefon 04 31 / 58 510 - 0

Telefax 04 31 / 58 510 241

Schöne Ferien!

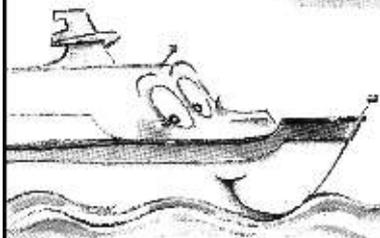
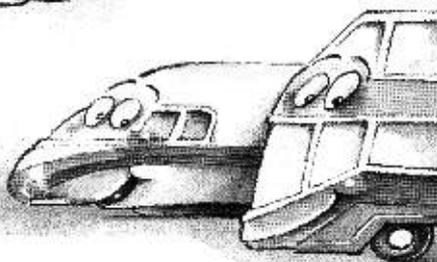


24119

Kronshagen



0431 /  
54 45 11 u. 12



Eckern-  
förder Str. 315

# BEER

VIDEO HIFI TV

☎ 541410

Fax 548030

*Neue Adresse!*

Eckernförder Str. 341 · 24107 Kiel

## Grill- und Klönabend

**Freitag, 30. August 2001  
um 17.00 Uhr**

auf dem Schulhof der Eichendorff-Schule

Wein- und Käsestand, Waffeln, Wurst und Fleisch  
vom Grill, Bier vom Fass

**Für die Jüngsten:  
Ab 16.00 Uhr kommt der Kasper !**

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** CDU Ortsverband Kronshagen  
**V.i.S.d.P.:** Horst Adamski, Herrenwiese 15,  
24119 Kronshagen, Tel. 58 12 89  
**Redaktion:** Bernd Carstensen, Günther Neumann,  
Ingeborg Tewes, Horst Adamski  
**Layout, Satz:** Christian Grelck  
**Druck:** Druckerei Joost  
Eckernförder Str. 239  
24119 Kronshagen  
**Auflage:** 6.000  
**E-mail:** office@cdu-kronshagen.de

**WEGWEISER** 43. Ausgabe, Mai 2001

## Dämmerchoppen am CDU-Stammtisch

**Jeden 1. Freitag im Monat  
im Bürgerhaus »Bürgerstube«  
ab 19.00 Uhr**

Alle Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen!

## P r e i s r ä t s e l

**Wo wurde das Titelbild dieses Wegweisers aufgenommen ?**

Unter allen richtigen Einsendung (bis zum 1.7.2001) werden verlost:

1. Preis: Ein Präsentkorb,
2. Preis: Ein Essensgutschein für 2 Pers. im Restaurant »Bürgerstube«
3. Preis: 2 Karten für den CDU-Frühlingsball 2002.

**Die Lösung an:** CDU Kronshagen, Horst Adamski,  
Herrenwiese 15, 24119 Kronshagen  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Auflösung WEGWEISER Dezember 2000:**  
Titelbild: Das alte Amtshaus (Claus-Sinjen-Str.)

## Gartenbau + Gartenpflege

# WINKLER

- Grundinstandsetzung
- Dauerpflege • Hecken schneiden
- Bäume beschneiden + fällen
- Rasen mähen - vertikutieren -  
neu anlegen
- Wege und Terrassenbau
- Zaunbau; Laubbeseitigung

- Abfuhr und Anlieferung von Mutterboden, Kies, Strauchwerk, Kaminholz.
- Von der Kleinanlage bis zur Großanlage: Alles um den "Grünen Bereich".

- Vermietung von Buschhacker/Holzzerkleinerer von 0 bis 20 cm.

### Pflanzenhotel

- Überwinterung von Pflanzen - Kübelpflanzen etc. in Großraumgewächshäusern!
- Auf Wunsch mit:
  - Abhol- und Lieferservice
  - Rückschnitt, umtopfen, düngen etc.

### Alles was Ihre Pflanzen mögen!

Sie haben Urlaub? Bringen Sie uns Ihre Pflanzen!  
Erholung für Ihre Pflanzen im Gewächshaus!

Fordern Sie unsere Preisliste gegen Einsendung eines Freiumschlags an.  
Vorbestellung erbeten. Annahme nur solange der Platzbedarf reicht.

Suchsdorfer Weg 7 · 24119 Kronshagen  
Bürozeit: Mo. - Do. 7 -16 Uhr  
Tel. 0431-58 21 05 · Fax 0431-58 34 50  
E-mail: GartenpflegeWinkler@t-online.de  
www.gartenpflege-winkler.de · www.pflanzenhotel.de



Siegfried  
Jeworowski

Uwe  
Berger

Martina  
Schmidt

Manfred  
Laws

Bezirksleitung **Manfred Laws**



## Das LBS-Team für Kronshagen.

Ihr kompetenter Partner  
in allen Geld- und  
Finanzierungsfragen.

**Wir geben ihrer Zukunft  
ein Zuhause.**

### LBS-Zentralgeschäftsstelle

Alter Markt 7, 24103 Kiel, Telefon (04 31) 9 87 73 25, Telefax (04 31) 9 87 73 39

# LANGNAU FLIESEN

grenzenlos in form + farbe

**Kopperpähler Allee 70**

**24119 Kronshagen**

- **Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten**
- **Kunststein und Naturstein**
- **Handel und Verlegung**
- **Ausstellung**

Öffnungszeiten:

Kopperpähler Allee 70: Mo. - Do. 07.00 - 18.00 Uhr

Ausstellung in Wittland bei Andreas Paulsen: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

☎ **(0431) 54 86 60**

**Fax 54 99 42**